

Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main Lokale Partnerschaft

Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)

Protokoll:	30
Termin:	28.07.2022
Ort:	Stadtteilbüro Eiche
Anwesende:	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
Entschuldigt:	LoPa Mitglieder: Herr Glitsch, Herr Kaya, Herr Mayer, Herr Sejdić, Frau El Harchi Stadtplanungsamt: Herr Kurtz

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

TOP 1

Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung

Herr Mükusch begrüßt die Teilnehmenden und Gäste zur 30. Sitzung der LoPa. Die Tagesordnung sowie die anwesenden Gäste werden durch Herrn Mükusch vorgestellt. Mit 10 anwesenden Mitgliedern ist die LoPa nicht beschlussfähig.

Bezugnehmend auf das Protokoll der 29. Sitzung wird über den Stand der Spendenaktion für das Zwangsarbeiter Gedenkmal in der Froschhäuser Straße berichtet. Beim Stadtteilstfest konnten 77€ gesammelt werden. Durch zwei große Einzelspenden ist das Spendenziel beinahe erreicht.

Es wird kurz über die Präsenz der LoPa beim Tag der offenen Gesellschaft, als auch beim Stadtteilstfest berichtet. Die in der letzten Sitzung besprochene Problematik der Ampelschaltung im Bereich der Querung Mainzer Landstraße und Waldschulstraße wird wieder aufgegriffen. Frau Schmidt berichtet, dass im östlichen Bereich eine Fußgängertaste vorhanden ist. Die Kinder werden in Zukunft verstärkt auf diese Möglichkeit hingewiesen werden.

Damit ist das Protokoll der 29. LoPa-Sitzung verabschiedet.

TOP 2

Fiat Gelände – Abrissarbeiten

Frau Eichler (ABI, Amtsleitung) stellt das Projekt und die Beteiligten den Mitgliedern der LoPa vor. Frau Kuhnert wird die verantwortliche Projektleiterin seitens des ABI's sein. In dieser LoPa-Sitzung liegt der thematische Schwerpunkt auf den derzeit bereits durchgeführten und noch anstehenden Abbrucharbeiten. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres 2022 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung der Schulen ist für 2028 avisiert. Für die unmittelbaren Anwohner*innen wird es am 17.08. um 18 Uhr einen Informationstermin auf dem Gelände geben. Dort soll, neben der Darstellung des zeitlichen Ablaufs der Abrissarbeiten und der Darlegung der einhergehenden Lärmimmissionen und Schutzmaßnahmen den Anwohner*innen auch ein direkter Ansprechpartner vorgestellt werden. Weitere Informationen hierzu werden durch das SPA und SUM kommuniziert. Frau Schmidt regt die Einrichtung einer Beschwerdetelefonnummer an. Von Seiten des ABI wird die entsprechende Nummer hinterlegt werden, zudem soll eine Rufumleitung eingerichtet werden. Über weitere Maßnahmen wird sich das ABI mit dem SPA abstimmen.

Herr Stabler (ABI) stellt das zukünftige Bauschild für das Grundstück und die Gesamtübersicht bzw. Lageplan der Maßnahme vor. Die Geschichte des Geländes mitsamt der ehemaligen und derzeitigen Bebauung und Nutzung werden erläutert. Mit einer umfangreichen Fotodokumentation klärt Herr Stabler über die vorhandene Bausubstanz, das jeweilige Vorgehen und die Wiederverwertungsmöglichkeiten der zu entfernenden Baustoffe auf.

Abbruchdetails:

Die Zufahrt soll rein über die Mainzer Landstraße gewährleistet werden. Nur in Ausnahmefällen soll eine Zufahrt über das große Tor in der Akazienstraße erfolgen, wobei der Einsatz großer Fahrzeuge dort nur eingeschränkt möglich ist. Die Abrissarbeiten haben keinen Einfluss auf die umliegende Verkehrsführung.

Im Zuge der Arbeiten mussten drei Bäume gefällt werden, zudem war es nötig zwei PKW abzuschleppen. Für die im Gebäude heimischen Fledermäuse und Mauersegler wurde, in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt, ein Artenschutzurm errichtet. Der Turm wird bis zur Fertigstellung der Schule auf dem Gelände verbleiben. Frau Puttendorfer regt an die Fotos dem Geschichtsverein zur Verfügung zu stellen, Herr Stabler willigt hierzu ein.

Im Zuge der Maßnahme wurde ein Schallschutzgutachten erstellt. Aufgrund der Platzverhältnisse, ist es nicht möglich einen Schallschutz durch das Aufstellen von Containern, Schirmen oder ähnlichem zu erreichen. Durch eine Reduzierung der Arbeitsstunden über den Tag soll der angestrebte Mittelungspegel erreicht werden. Um der Staubentwicklung entgegen zu treten wird eine Bewässerung vorgenommen.

Herr Mükusch schließt den Tagesordnungspunkt mit dem Plädoyer, dass die positiven Folgen der Maßnahme in Form der neuen Schulgebäude und der neuen Grünfläche betont werden sollten.

TOP 3

Aktuelles

Es liegen keine Meldungen aus dem Plenum vor.

TOP 4 Sachstandsberichte

Bericht Baustellenführung Frei- und Spielfläche nördlich der Ahornstraße (TB1)

Herr Grützenbach berichtet in einem kurzen Vortrag von der Baustellenführung zur Frei- und Spielfläche nördlich der Ahornstraße (TB1). Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken konnten die Besucher*innen über die kommenden Bauarbeiten und die entstehende Spielfläche informiert werden. Hierzu waren Vertreter des ausführenden Planungsbüros Foundation 5+, des Grünflächenamtes, des Stadtplanungsamtes, des IB und vom SUM vor Ort. An einem Infostand wurde zusätzlich über den Stadtumbau und die Aktivitäten der LoPa informiert. Mit einer Fertigstellung der Spielfläche ist Ende September, Anfang Oktober zu rechnen. Zu diesem Anlass ist ein Eröffnungsfest geplant. Dort soll unter Mitwirkung aller relevanten Akteure sowie unter Teilnahme des Planungsdezernats die Spielfläche an die Bewohnerschaft übergeben werden. Sobald die Eröffnungsfeier terminiert ist, wird das SUM eine Planungsgruppe einberufen.

Auf dem Stadtteilstadt am 16.07. gab es einen Stadtumbau Griesheim-Mitte Infostand. Dieser wurde durch Mitglieder der LoPa, des Stadtplanungsamtes und des SUM betreut. Bei beiden Veranstaltungen konnten Gespräche mit interessierten Bürger*innen geführt werden. Zudem konnten die neu erstellten Give-Away Artikel zum Stadtumbau Griesheim-Mitte in der Bürgerschaft verteilt werden. Den anwesenden Mitgliedern der LoPa wurde am Ende der Sitzung ein Jutebeutel mitsamt der Artikel überreicht.

Öffentliche Grünflächen östlich der Waldschulstraße

Auf Anregung der umfangreichen Foto-Dokumentation von Frau Wißmann zur Müll- und Spielplatzsituation östlich der Waldschulstraße, wurde dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt. Frau Wahl erläutert an einer Übersichtskarte öffentliche und private Frei- und Spielflächen. Für die im Gebiet verortete ISEK Maßnahme „6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg“ wurde Anfang des Jahres (wie in LoPa Sitzung 26 berichtet) der dazugehörige Programmantrag gestellt. Mit dem Eintreffen des Bewilligungsbescheids ist voraussichtlich im vierten Quartal 2022 zu rechnen. Erst nach Erhalt des Bescheids ist absehbar ob und in welchem Umfang die Maßnahme umsetzbar ist.

Unabhängig von der Aufwertung der Grünfläche herrscht eine akute Unzufriedenheit der Anwohnerschaft über die Müllsituation entlang des Grünzuges. Frau Wißmann regt an, die Vonovia bei einer möglichen Umsetzung der Maßnahme mit ins Boot zu nehmen. Frau Wahl hat bereits Kontakt zur Vonovia (Eigentümerin der öffentlich zugängigen privaten Sport- und Freifläche im Osten des Schwarzen Wegs) aufgenommen, um sich über die Zuständigkeit und Pflege des Grundstücks zu informieren. Der zuständige Objektbetreuer ist derzeit erkrankt, bei neuern Entwicklungen hierzu wird die Vonovia Frau Wahl informieren.

Frau Wahl wird die Stabstelle Sauberes Frankfurt kontaktieren und Maßnahmen wie eine Erhöhung des Leerungsturnus oder eine Vergrößerung der Abfalleimer anregen. Es wird festgehalten, dass die Verschmutzung nicht an fahrlässigem Nutzungsverhalten liegt. Laut

Stabstelle Sauberes Frankfurt, wird in Griesheim ein Mülldetektiv eingesetzt werden, der vor allem für illegal abgelegten Sperrmüll zuständig sein wird.

TOP 4

Clean-UP Aktion

Angeregt durch die Präsentation zum Verfügungsfonds in der letzten LoPa-Sitzung regt Frau Kunzler eine Neukonzeption der Reinigungsaktionen an, welche bisher im Rahmen des World Clean-Up Days (WCD) stattgefunden haben. Frau Kunzler stellt sich eine Gemeinschaftsaktion vor. Durch einen Umzug begleitet von Musik, Plakaten und Clowns soll Aufmerksamkeit auf die Thematik gelenkt werden. Hierbei wird auch eine terminliche Entkopplung vom WCD angeregt. Frau Wahl berichtet von einem Telefonat mit Frau Dittmann und stellt eine Kombination und Begleitung der Reinigungsaktion mit der Projektwoche der Schule, welche nach den Herbstferien stattfinden wird, zur Diskussion. Auch die Bücherei, vertreten durch Frau Kunzler, kann sich vorbereitende und begleitende Aktionen vorstellen. Die allgemeinen FES Sammeltage können als Orientierung zur Terminfindung genutzt werden. Frau Kunzler erklärt sich bereit, mit Unterstützung durch das SUM, einen Verfügungsfonds Antrag zu stellen. Dabei ist eine Loslösung vom Termin des WCD gewünscht. Frau Wahl wird Frau Dittmann bei der Organisation der Projektwoche unterstützen. Herr Kuntze regt an bei Ströer Werbung auf einer Plakatwand an der Omega Brücke zu schalten, die ebenfalls durch eine Kunstaktion gestaltet werden könnte. Bei der Planung ist zu beachten, dass für die Durchführung als Verfügungsfondsprojekt der Beschluss der LoPa notwendig ist.

Ebenso bezugnehmend auf die letzte Sitzung der LoPa, stellt Frau Puttendörfer die Idee einer grünen Oase im Bereich des Bahnhofs vor. Erste Kontaktaufnahmen und Abstimmungen mit Akteuren und Gewerken vor Ort haben schon stattgefunden. Wenn das weitere Vorgehen und der Zugang zu den benötigten Materialien geklärt werden kann, könnte die Idee als Verfügungsfondsprojekt umgesetzt werden.

Um 20:25 Uhr bedankt sich Herr Mükusch bei allen Teilnehmenden und beendet die Sitzung.

Sitzungstermine 2022:

- 15.09. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 25.08.2022
- 27.10. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 06.10.2022
- 01.12. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 10.11.2022

Anlage:

Präsentation Veranstaltungen (Baustellenführung TB1 und Stadtteilstadt)

Verteiler:

Alle Mitglieder der LoPa
Frankfurt, 28.07.2022

i.A. Kevin Grützenbach, Julia Wahl, Felicitas Sator
BSMF mbH, Stadt Frankfurt am Main

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

TOP 4 Baustellenführung (TB1) + Stadtteilstadt

Stadtumbau Hessen

Stadtteilbüro Eiche, 28.07.2022

Frei- und Spielfläche (TB 1)

- Teilbereich der Gesamtmaßnahme „6.2 Neugestaltung Grün- und Sportfläche südlich der Ahornstraße“
- Einweihung der „Chill & Sports“ Fläche (TB 3) im Juli 2021
- Baubeginn TB1 Mitte Juni 2022



Baustellenführung am 06.07.22

- Pressevertreter von Radio (Radio Frankfurt) und Zeitung (Frankfurter Rundschau und Höchster Kreisblatt)
- Verantwortlicher vom Planungsbüro „Foundation 5+“
- Vertreter von Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, IB und Quartiersmanagement
- Infostand zu Baustelle, Stadtumbau und LoPa

Klettergeräte für Kinder

Griesheim - Die Bauarbeiten für den Spielplatz an der Ahornstraße haben begonnen / Im September soll die Eröffnung sein

VON MICHAEL FORST

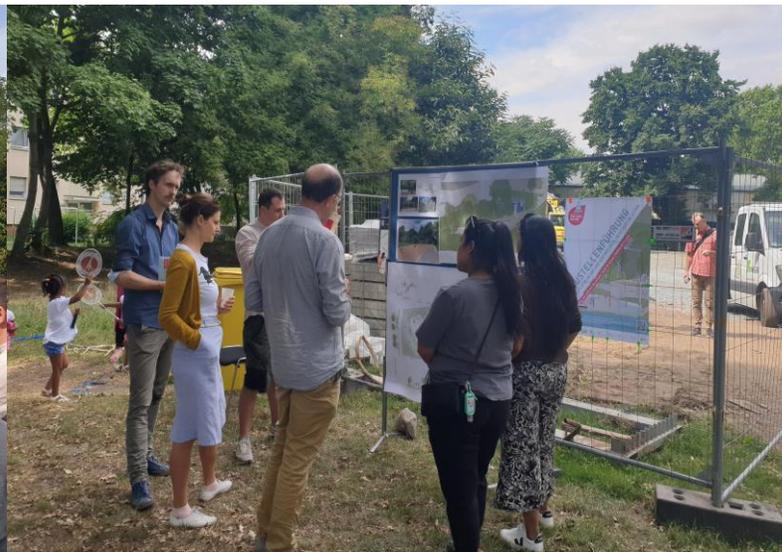


Isabell Richter (links) und Susanne Eilerstorfer präsentieren den Entwurf vom neuen Spielplatz.
malk reuss

Noch braucht es viel Fantasie, um es sich vorzustellen; Aus dem 3000 Quadratmeter großen Areal nördlich der Ahornstraße am Kai-Uwe-Gärtner-Haus in Griesheim soll ein Paradies für Kinder mit vielen Klettergeräten, einer

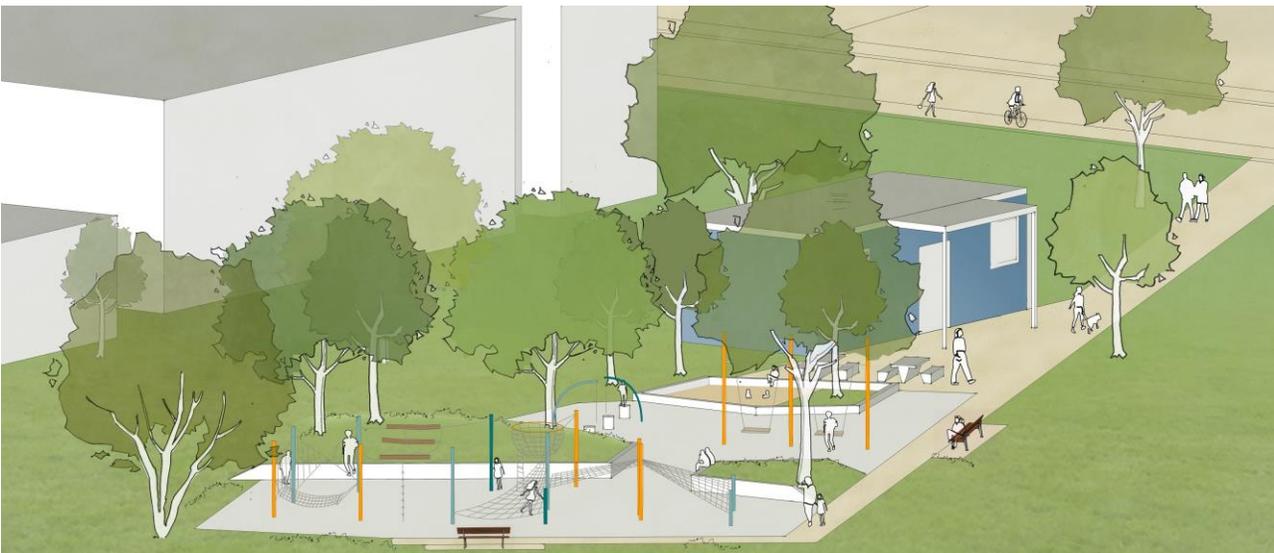
Baustellenführung am 06.07.22

- Kaffee, Kuchen und Getränke für die Besucherinnen und Besucher
- Baustellenführung durch GFA und Planer Foundation 5+
- Spieletonne des IB mit Spielsachen für die Kinder



Ausblick Spielfläche (TB1)

- Fertigstellung voraussichtlich Ende 09/22 Anfang 10/22
- Anschließend Eröffnungsfest mit allen relevanten Akteuren
- Wenn Datum feststeht -> Bildung Planungsgruppe



Griesheimer Stadtteilstift 16.07

- Infostand mit Materialien zum Stadtumbau und zur LoPa
- Give-Aways für Besucherinnen und Besucher
- Unterstützung durch LoPa Mitglieder und Stadtplanungsamt

„Gesicht zeigen, Leute kennenlernen“

GRIESHEIM Ein kleineres Stadtteil-Fest präsentiert sich als Alternative zur zweitägigen Sause am

Bis vor drei Jahren ist im Sommer immer das zweitägige Maimüherfest in Griesheim gefeiert worden – entlang der gesamten Mainpromenade des Stadtteils, vom Yachthafen bis zur Staatsstraße. Einmal fiel es „mangels Masse“ aus, dann zwei Mal wegen Corona. „Die Leute haben immer gefragt: Gibt es dieses Jahr ein Fest?“, sagt Ursula Schmidt, die Vorsitzende des Griesheimer Vereinsrings. Einen Grillstand, Kaffee und Kuchen, Getränke, etwas Musik – als klar gewesen sei, dass das trotz der Terminliche vor den Sommerferien auf die Beine zu stellen war, sei die Entscheidung gefallen, es zu versuchen, berichtet Ursula Schmidt. Jetzt hat der Vereinsring am Samstag vor dem Saalbau am Schwarzenbergweg, also einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt, ein „Stadtteil-Fest“ gefeiert – „als Alternative“, nicht als Ersatz, wie Schmidt es ausdrückt. Es sind ein Dutzend Vereine dabei – ein Wiederanfang: „Die Vereine müssen erst einmal wieder in Aktion treten“, sagt die Vereinsrings-Chefin. Weil’s etwas kleiner ist, habe man sich für den Platz vorm Saalbau Griesheim entschieden, wo der Vereinsring sonst seinen Weihnachtsmarkt feiert.

„hufen zu kriegen“, berichtet Ursula Schmidt, „und Fahrer gab’s auch keine.“ Ein bisschen stolz ist sie doch, dass es geklappt hat und dass vor dem Eingang der Halle Menschen auf Bierbänken sitzen und der Musik zuhören. Zwei Bands hat der Vereinsring engagiert: Nachmittags spielt die „Blue Bossa Band“, am Abend sind „Gerry and the Steamers“ dran. Zwischendrin treten die Gardien des Griesheimer Karnevalsvereins „Die Nasebären“ auf und bekommen Applaus für ihre Tänze. Die kleinen Mädchen machen bei den Tänzerinnen große Augen, während die kleinen Jungen sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem zur Berücksichtigung bereitgestellten Einsatzfahrzeug nicht satt sehen können. Für Kinder gibt es außerdem Bastel- und Spielangebote.

Infos und Unterhaltung

Erwachsene können sich über Angebote und Aktivitäten in Griesheim informieren: die Lokale Partnerschaft Griesheim-Mitte ist vertreten, der Sozialverband VdK, die Evangelische Gemeinde Griesheim, der Allgemeine Rettungsverband (ARV), die Fotogruppe des Bahn-Sozialwerks (BSW) stellt Bilder aus. Der „Schutzmann vor



„Griesheim-Mitte. Wir. Hier. Mit dir“ ist der Slogan des Stadterneuerungs-Programms für die etwa 128 Hektar groß zwischen Bahnlinie und Mainzer Landstraße. Dort, am Saalbau Griesheim, wurde das Stadtteilstift gefeiert.

